



„Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie“ – so lautete die Themenstellung, unter der die Zahnklinik Unna und die DGZI-Studiengruppe Westfalen am zweiten Februar-Wochenende Kollegen aus der Region zum fachlichen Gedankenaustausch eingeladen hatte. Knapp 200 Teilnehmer konnten begrüßt werden.



Unnaer Implantologietage mit der DGZI-Studiengruppe Westfalen erneut erfolgreich

Mit Seminaren zu den Themen Personalmanagement, Biologische Zahnheilkunde, Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis sowie Anti-Aging mit Injektionen starteten am zweiten Februar-Wochenende die 16. Unnaer Implantologietage in die Kongresssaison. Die Unnaer Implantologietage sind seit vielen Jahren fest im Fortbildungskalender der Region verankert.

Interessante Themenstellungen und Vorträge sowie ein vielschichtiges begleitendes Seminarprogramm zeichnen die Veranstaltung aus. In diesem Jahr lautete das Thema „Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie“, und war somit sowohl für Implantologen als auch Allgemeinzahnärzte spannend.

Machbarkeit, Behandlungskonzepte und langfristiger Erfolg

Gerade bei stark reduziertem Knochenangebot sind Implantate oft die einzig wirkliche Alternative, will man dem Patienten eine komfortable Lösung anbieten. Aber wie bekomme ich Knochen an die Stelle, wo künftig das Implantat inseriert werden soll? Was ist der Goldstandard beim Knochenaufbau oder sind kurze bzw. durchmesserreduzierte Implantate eine Alternative, und welche Konzepte haben sich im implantologischen Alltag bewährt? Inhaltliche Schwerpunkte waren in diesem Zusammenhang vor allem Behandlungsalgorithmen sowie Techniken der Knochen- und Gewebeaugmentation. Neben den





Abb. 3

Abb. 1: Die wissenschaftlichen Leiter Dr. Christof Becker (Mitte l.) und Dr. Klaus Schumacher (Mitte r.) mit ihrem hochkarätigen Referententeam sowie Jürgen Isbaner (3.v.r.), OEMUS MEDIA AG. – **Abb. 2:** Blick in den Tagungssaal. – **Abb. 3:** Produktpräsentation am Stand der Firma Dürr Dental.

Fragen der Machbarkeit wurden die Behandlungskonzepte aber auch wieder im Hinblick auf den langfristigen Erfolg diskutiert. Referenten von Universitäten und aus der Praxis berichteten in diesem Kontext über ihre Erfahrungen und erörterten mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung. Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium wurden abgerundet durch ein interessantes Pre-Congress Programm zu den Themen „Biologische Zahnheilkunde“, „Unterspritzungstechniken“ und „Praxismanagement“ sowie einem begleitenden Programm für die zahnärztliche Assistenz mit den Themen „Hygiene“ sowie „Qualitätsmanagement“ und dem neuen Seminar „Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis“ mit Tobias Wilkomsfeld.

Schumacher im Ruhestand

Damit bot die Veranstaltung erneut hochkarätige Fachinformationen für das gesamte Praxisteam. Die Kongressleitung hatten in bewährter Weise Dr. Klaus Schumacher, Dr. Christof Becker und ZA Sebastian Spellmeyer/Unna inne. Dr. Klaus Schumacher wurde nach sechzehn Jahren Kongressleitung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und übergab dabei auch die alleinige Leitung der DGZI-Studiengruppe Westfalen an Dr. Becker. Dr. Schumachers Idee einer um regionale Opinionleader aufgebauten Veranstaltung legte eine Grundlage für ein Netz von inzwischen zehn gleichartigen, bundesweit von der OEMUS MEDIA AG angebotenen Veranstaltungen. Aktueller Neuzugang in diesem Jahr ist das Trierer Forum für Innovative Implantologie am 19. und 20. Mai unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Daniel Grubeanu.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308

event@oemus-media.de

www.oemus.com

www.unnaer-implantologietage.de

OSSIX® PLUS

Zuverlässig – gerade wenn es darauf ankommt

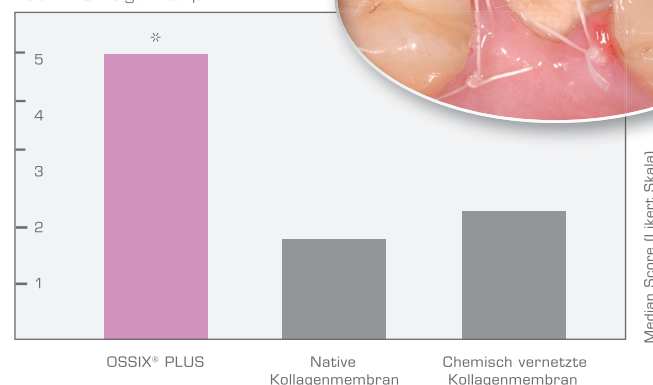
Verlässliche Barriere bis zu 6 Monaten

Optimale Voraussetzung für die Knochenregeneration

Stabiler bei Exposition

Schützt das Augmentat vor bakterieller Kontamination

Membranintegrität nach 10 Tagen Exposition



* Statistisch signifikanter Unterschied zwischen OSSIX® PLUS und beiden anderen Membranen.

Erstbesteller-Angebot:

5 + 1 inkl. kostenfreiem Versand. OSSIX® PLUS ist erhältlich in:
 15 mm x 25 mm für 104,20 € · 25 mm x 30 mm für 130,25 €
 30 mm x 40 mm für 189,50 €. Zzgl. MwSt. Gültig bis 31.12.2017.

Zubery et al. J Periodontol. 2008;79(6):1101-1107.
 Friedmann et al. Clin Oral Invest 2014;DOI 10.1007/s00784-014-1385-0.
 Klinger et al. Clin. Oral Impl. Res. 2010;21:873-876.
 Klinisches Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Kai Fischer.

Sichern Sie sich unser Angebot!

REGEDENT GmbH
 Phone + 49 (0) 93 24 - 6 04 99 27
 info@regedent.com
 www.regedent.de